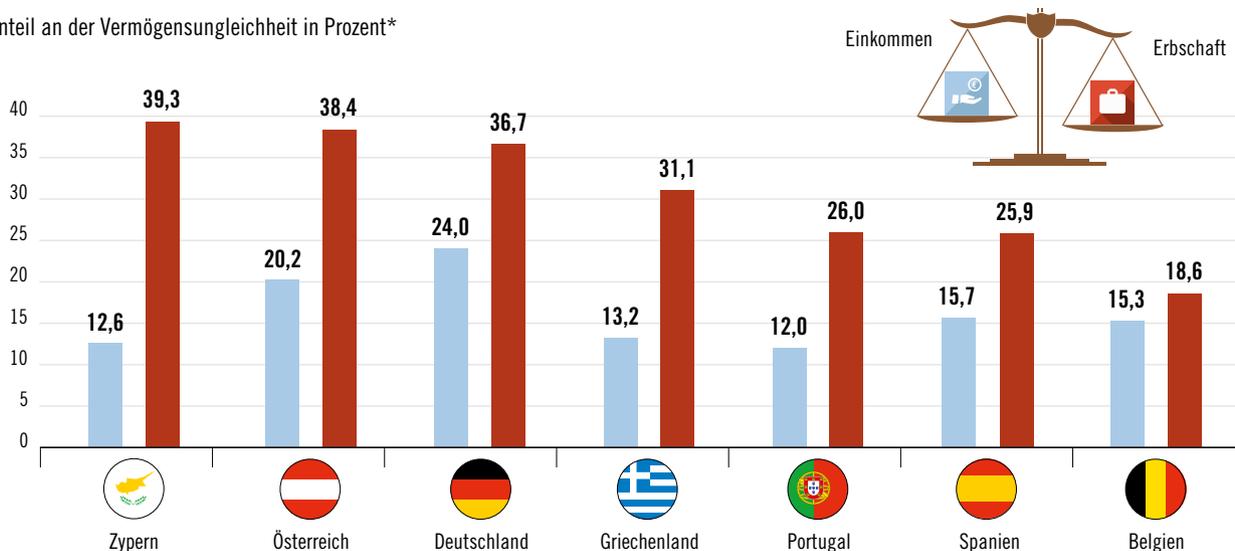


# Zahlen, Daten, Fakten

*Nicht Talent und Fleiß entscheiden über den Wohlstand, sondern Herkunft und Erbe. Damit wird der Sozialstaat für den Zusammenhalt wichtiger denn je.*

## Erbschaften tragen mehr zu Vermögensungleichheit bei als Unterschiede bei Einkommen

Anteil an der Vermögensungleichheit in Prozent\*



\* Übrige Erklärungsanteile (auf 100 Prozent) – Alter, Haushaltszusammensetzung, Bildung, Geburtsland, Familienstand

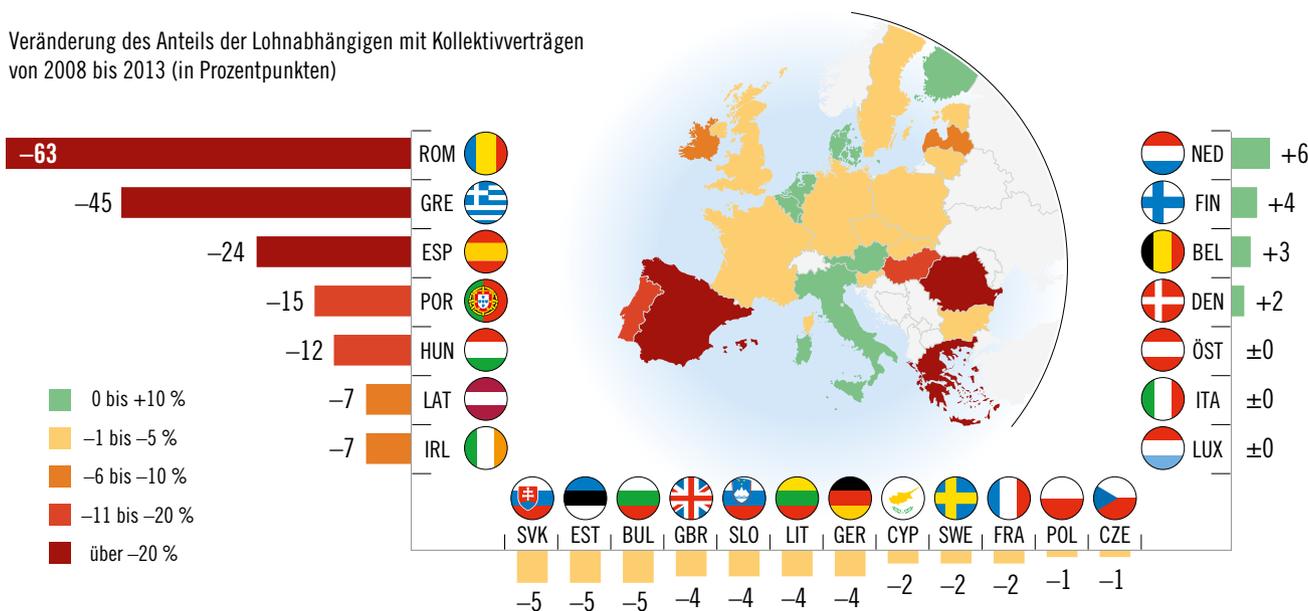
Quelle: HFCS 2010, Leitner (2015); AK/ÖGB-Darstellung.

Arbeit&Wirtschaft 6/2015

ÖGB-VERLAG/APA-AUFTRAGSGRAFIK

## Ungleichheit zwischen ArbeitnehmerInnen steigt: Seit der Krise werden immer weniger durch Kollektivverträge geschützt

Veränderung des Anteils der Lohnabhängigen mit Kollektivverträgen von 2008 bis 2013 (in Prozentpunkten)



Quelle: Eurofound Yearbook 2014; AK/ÖGB-Darstellung.

Arbeit&Wirtschaft 6/2015

ÖGB-VERLAG/APA-AUFTRAGSGRAFIK

*Steigende Ungleichheit ist auch auf den Arbeitsmärkten eine der zentralen Herausforderungen, insbesondere in den von der Krise am stärksten betroffenen Ländern. Immer weniger ArbeitnehmerInnen sind durch Kollektivverträge vor Lohndumping geschützt – auch Frauen sind am Arbeitsmarkt immer noch nicht gleichgestellt.*

